



Thomas W. Fengler

Thomas Fengler ist als approbierter Arzt und Diplomingenieur Schriftführer der Chirurgie-Instrumenten-AG Berlin. Seit 1993 beschäftigt man sich hier unter der fachlichen Leitung von H. Pahlke mit Fragen zur funktionellen und hygienischen Eignung chirurgischer Instrumente und anderer Medizinprodukte, etwa Reinigungs-Desinfektionsgeräten. Neben der Optimierung von Medizinprodukten wird insbesondere an der Verbesserung der Prozesse im Qualitätskreislauf der Aufbereitung, vor allem an einer wirksamen Reinigung, gearbeitet. Hierzu gehört auch die parametrische Kontrolle mit physikalischen Messinstrumenten und chemischen Analysen zur Restkontamination [Fengler ThW, Pahlke H,

Michels W et al.: Sind aufbereitete chirurgische Instrumente proteinfrei? Ergebnisse der klinischen Multicenter-Restkontaminationsstudie Aufbereitung (MRSA). *Zentralsterilisation* 2001; 9 (1): 20–32]. Diese Arbeit findet ohne staatliche Unterstützung zielorientiert in direkter Zusammenarbeit mit den Interessengruppen statt: Den Herstellern und Anwendern.

Nach seinem Studium der Werkstoffwissenschaft führte Thomas Fengler seine Diplomarbeit bei FAG Kugelfischer durch, um dann in der Zahnheilkunde als Wissenschaftlicher Assistent zu arbeiten. Als Mediziner sammelte er klinische Erfahrungen in Gynäkologie und Chirurgie, wo er über die Qualität laparoskopischen Instrumentariums promovierte. Er arbeitete wissenschaftlich in der Perinatalmedizin und unterstützte die Markteinführung chirurgischer Lasersysteme. Dabei lernte er den Unterschied zwischen wichtigen und weniger wichtigen therapeutischen Entwicklungen kennen. Die offenkundigen Vorteile der minimal-invasiven Operationstechniken im Abdomen führten zu einer raschen Entwicklung neuer Instrumente und ermöglichten damit neue Arbeitstechniken. Der Laser blieb in der Chirurgie zunächst eine Randerscheinung.

Das Internationale FORUM Medizinprodukte & Prozesse wird als Anwender-Experten-Plattform seit 1999 Ende

Februar durchgeführt. Zwei Supplementbände, zunächst die englische Version der besten Beiträge aus 5 Jahren [Fengler Th W: Medical Device Processing: Best of FORUM 1999 – 2003. *Zentralsterilisation* 2003; 11 (Suppl. 2): 1–48], dann in diesem Jahr eine spanisch-französische Zusammenfassung der ersten 10 Jahre, nachdem die weiteren Referatebände jeweils zweisprachig deutsch-englisch erschienen waren [Fengler ThW: FORUM International Dispositifs Médicaux et Procédures – Le meilleur sur une période de 10 ans. FORUM Internacional de Productos Médicos y Procedimientos – Lo mejor de los últimos 10 años. *Zentralsterilisation* 2010; 18 (Suppl. 1): 1–80.].

Vor diesem Hintergrund ist die heutige Arbeit zu verstehen, die in seinen beiden Firmen CLEANICAL GmbH (Beratung) und CMP GmbH (Validierung) geleistet wird. Der neuen Aufgabe sieht er mit großem Interesse entgegen, ist es doch erforderlich, dass die Beschäftigung mit Funktion und Hygiene von Medizinprodukten, das Verständnis von Produkt und Prozessen auf wissenschaftlichem Niveau erfolgt, ohne dass die praktischen Anforderungen des klinischen Produktionsbetriebes vergessen werden. ♦

Dr. Früh
Control
GmbH

Kompetenz und Zuverlässigkeit

**Aufbereitung von Medizinprodukten:
Sie bürgen für Sicherheit!
Wir bürgen für hochwertige Prüfmittel**

- Chargenkontrollsysteme für Reinigung und Sterilisation
- Chemische und biologische Kontrollen für die Sterilisation

Bettina-von-Arnim-Straße 3
D-61476 Kronberg/Taunus · F.R.G.
e-mail: frueh.control@frueh-co.de, www.frueh-co.de

Service-Hotline: Tel.: 06173-99 97 05
Fax: 06173-32 06 90
e-mail: frueh.service@frueh-co.de

Auftragsannahme: Tel.: 06173-99 97 06
Fax: 06173-99 97 07
e-mail: frueh.bestell@frueh-co.de